

Neues System zur Dentinrestauration

Gleich zwei neue Produkte von Septodont wurden auf der diesjährigen IDS vorgestellt. Eines davon war das neue Biodentine XP, das ab sofort über den Dentalhandel bestellt werden kann. Biodentine XP steht für die wissenschaftliche Expertise mit neuem optimiertem System von der Produktvorbereitung bis zur direkten Platzierung im Zahn. Biodentine XP hat hervorragende Versiegelungs- und mechanische Eigenschaften. Es kann als Bio-Bulk-Fill-Material verwendet werden, da die gesamte Kavität sowohl bei einer Caries profunda als auch bei einer freiliegenden Pulpa komplett aufgefüllt werden kann. Spätestens nach sechs Monaten sollte die anschließende finale Schmelzversorgung durchgeführt werden. Das Verfahren ist einfach und schnell, dadurch wird das straffe Zeitmanagement der Zahnarztpraxen unterstützt. Biodentine XP kann von der Zahnkrone bis zur Zahnwurzel eingesetzt werden und bietet so einen Mehrwert für die Praxisteams sowie deren Patienten. Für den Start mit Biodentine XP bietet sich das Starter-Paket an, bestehend aus dem neuen Biodentine XP Hochleistungsmixer, einer Biodentine Applikationspistole sowie den beiden neuen Kartuschen Biodentine XP 200 und Biodentine XP 500 für jeweils zehn Anwendungen. Alle Artikel sind auch einzeln über den Dentalhandel erhältlich.

Infos zum Unternehmen



Septodont GmbH
Tel.: +49 228 97126-0
www.septodont.de



Sicher durch die Praxisbegehung

Was passiert bei einer Praxisbegehung? Was müssen meine Angestellten bei täglichen Aufgaben in der Praxis beachten? Wie kann ich die optimale Hygiene in meiner Praxis sicherstellen? Wie muss ich wiederverwendbare Boxen kennzeichnen und was muss wie dokumentiert werden? Dies alles sind Fragen, welche die RKI/BfArM Empfehlung 2012 und die neue „Leitlinie zur Validierung der manuellen Reinigung und manuellen chemischen Desinfektion von Medizinprodukten 2013“ beantworten sollen. Allerdings sind viele Zahnärzte verunsichert oder haben noch offene Fragen zur richtigen Umsetzung der Vorgaben.

Insbesondere die korrekte Aufbereitung von Medizinprodukten ist dabei ein wichtiges Thema. Nur wenn von der Vorbereitung, über die Reinigung und Desinfektion bis hin zur Sterilisation eine optimale Kette von Abläufen eingehalten wird, ist es für Patienten, Ärzte und Personal sicher, die aufbereiteten Medizinprodukte zu verwenden.

Durch den ständigen Kontakt mit Behörden und Fachgesellschaften wissen die Medizinproduktberater der ALPRO MEDICAL GMBH, auf was es in der Praxis ankommt. Daher bietet das Schwarzwälder Unternehmen seit letztem Jahr Fortbildungen zum Thema Hygiene in der Zahnarztpraxis an. Die Teilnehmer lernen hierbei die aktuell geltenden Vorgaben der DGSV-Leitlinie, der Regierungspräsidien und Gewerbe-

aufsichtsämter kennen und bekommen Anleitungen zur manuellen und maschinellen Aufbereitung von Medizinprodukten. Die Referenten der Fortbildungen erklären praxisnah, was bei einer Praxisbegehung zu erwarten ist. Zusätzlich geben sie Ratschläge zur einfachen Einhaltung der Richtlinien und darauf, wie einwandfreie Hygiene zur Routine wird. Auf diese Weise geschulte Zahnärzte und Mitarbeiter können sicher sein, bei der Frage nach speziellen Prozessabläufen innerhalb der Praxis keine Fehler zu begehen. Aufgrund der guten Resonanz auf die Fortbildungen führt ALPRO auch dieses Jahr acht Veranstaltungen in verschiedenen deutschen Städten durch.

Weitere Informationen zur Fortbildung „Hygiene in der Praxis“ sowie die Veranstaltungsorte und -termine erhalten Sie unter www.alpro-medical.de oder unter Tel.: +49 7725 9392-0.

„Durch die Fortbildung ist mir vieles klar geworden und ich fühle mich nun sicherer“, berichtete ein Teilnehmer. Insbesondere die Checkliste gefiel ihm sehr gut, da hiermit die Einhaltung der Vorgaben leicht nachvollziehbar ist.

Infos zum Unternehmen



ALPRO MEDICAL GMBH
Tel.: +49 7725 9392-0
www.alpro-medical.de